



Januar 2012 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger

(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0160 97 89 69 08

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o. d. Tauber

Konto-Nr.: 73 12 199 (BLZ 760 696 01)

Stadt- und Kreissparkasse

Konto-Nr.: 289 124 (BLZ 765 518 60)

Rothenburg o. d. Tauber

Aus dem Gemeinderat

Neuer Gemeindemitarbeiter ab 01. November 2011

Nachdem Herr Robert Ströbel erklärt hat, dass er auf eigenen Wunsch zum 30. Juni 2012 ausscheiden möchte, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15. November folgenden Beschluss gefasst:

Herr Erwin Geuder wird rückwirkend zum 01.11.2011 als Gemeindemitarbeiter eingestellt. In der Übergangszeit bis zum 30.06.2012 wird ihn Herr Robert Ströbel in die Arbeitsabläufe einweisen. Ab 01. Juli wird dann Herr Erwin Geuder, mit Unterstützung von Rainer Veeh die Stelle von Robert Ströbel übernehmen.

Herr Ströbel wird weiterhin die Bauschuttdeponie betreuen.

Friedhofweg in Ohrenbach — Antrag der Kirchengemeinde auf Bezuschussung durch die politische Gemeinde

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den neuen Friedhofsweg mit 10% der Materialkosten zu unterstützen. Dies entspricht der Förderung die auch vor Jahren in Oberscheckenbach gewährt wurde.

Termine 2012 in der Gemeinde

Der Terminkalender für Gemeinde-Veranstaltungen in diesem Jahr ist aktualisiert und dem Gemeindeblatt als Anlage beigelegt. Er kann auf unserer Homepage unter www.ohrenbach.de „Veranstaltungen“ ebenfalls eingesehen werden.

Bürgerversammlungen 2012

Die Bürgerversammlungen finden im Februar/März statt. Die genauen Termine werden im Februar-Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Gemeindeball im Fasching

Unter dem Motto „Die wilden 80er“ laden wir die gesamte Gemeinde sowie Freunde, Bekannte und die Bevölkerung aus dem Umkreis recht herzlich zu diesem Faschingsball ein. Ab 20 Uhr spielt Leo Gräßner im Saal der Gastwirtschaft „Zum Löwen“ in Oberscheckenbach wieder für uns auf. Nach dem gelungenen und lustigen Abend im letzten Jahr hoffen wir auch 2012 wieder auf zahlreiche Besucher und tolle Einlagen.



Einstellung der Sammlung und Annahme von Altfenstern und Alttüren mit Glaseinsätzen, sowie von Wickel- und Unterziehfolien zum 31.12.2011

In der Vergangenheit haben einige Anlieferer bis zu 20 Altfenster an den Wertstoffhöfen zu entsorgen versucht. Daher haben die zuständigen Gremien des Landkreises beschlossen, die Altfensterentsorgung, einschließlich Alttüren mit Glaseinsätzen, aus dem Wertstoffkonzept heraus zu nehmen. Als Folge der Einstellung der Altfensterentsorgung werden ab 01.01.2012 somit auch keine Glasabfälle (hauptsächlich Flachglas) mehr angenommen. Eine Ausnahme hiervon stellen größere Spiegel dar, die nicht in eine 60 l Restmülltonne hineinpassen. Diese können über den Sperrmüllcontainer entsorgt werden.

Ab dem 01.01.2012 werden an den Wertstoffhöfen auch keine Wickel- und Unterziehfolien mehr angenommen und über den Sperrmüllcontainer entsorgt. Landwirte bzw. sonstige gewerbliche Anlieferer müssen sich an eine Entsorgungsfirma wenden. Siehe auch Abfall-ABC des Abfallratgebers 2012.

Gemeinsamer Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

„Am Dienstag, dem 24. Januar 2012, um 19.00 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.“

gez. i. V. Schwab, Studiendirektor

Informationstage an der Fachakademie

Kommen, Mitmachen, FAK erleben! – unter diesem Motto stehen die diesjährigen Infotage der Fachakademie in Triesdorf, im Weißen Schloss. Interessierte erhalten einen vielfältigen Einblick in die Fortbildung zur/zum landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in.

Am Donnerstag, 26.01.2012 von 9:00 – 15:00 Uhr und am Samstag, 28.01.2012 von 9:00 – 13:00 Uhr haben Besucher die Möglichkeit gemeinsam mit den Studierenden verschiedene Projekte zu durchlaufen und an den Mitmachstationen aktiv zu werden. Informationen über den Schulalltag und zu Berufsmöglichkeiten bieten wir laufend an.

Nähere Auskünfte bei

Staatl. Fachakademie für Landwirtschaft

Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung Triesdorf

Schlossallee 1

91746 Weidenbach, Tel.: 09826/18 7102, E-Mail: poststelle@fak-td.bayern.de

Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigen, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familiennamen, Vorname und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber, Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

CSU – Ortsverband Landwehr

Am Mittwoch, dem 18. Januar 2012 kommt der Landratskandidat der CSU Herr Dr. Jürgen Ludwig nach Adelshofen. Herr Dr. Ludwig wird sich vorstellen und zu wichtigen Themen der Landkreispolitik sprechen. Es ist ihm auch ein großes Anliegen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, Herrn Dr. Ludwig persönlich kennenzulernen und ihm Ihre Anliegen vorzutragen. Die Veranstaltung findet um 20.00 Uhr im Sportheim des SC Adelshofen statt. An die gesamte Bevölkerung ergeht hierzu herzliche Einladung.

Für den Bereich der Gemeinden Steinsfeld und Ohrenbach findet die Versammlung am 16. Februar im Gasthaus Baumann in Oberscheckenbach, 20.00 Uhr statt.

Kinder-Mountainbike gefunden

Das Fahrrad stand seit der Kirchweih im "Gängele" zwischen Dehms-Anwesen und dem Garten der Familie De Candido. Der oder die Besitzer/in kann es jederzeit bei Familie De Candido in Ohrenbach abholen. Tel. 941388.

Die integrierte Leitstelle Ansbach, Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr ist seit November 2011 in Betrieb

Ab sofort gelten folgende Nummern: **112 Notruf für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze**, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy; **19222 Krankentransport**.

Probealarmierung im Landkreis seit Jahresbeginn auf vier Samstage verteilt

Bislang wurden alle Feuerwehrensirenen im Kreis an jedem dritten Samstag im Monat durch die Rettungsleitstelle ausgelöst. Mit Beginn des neuen Jahres fällt die Probealarmierung in den Zuständigkeitsbereich der Integrierten Leitstelle (ILS), die den Probealarm im Landkreis aus Organisationsgründen auf vier Samstage eines Monats verteilen wird. Bereits seit November letzten Jahres werden alle nicht-polizeilichen Rettungseinheiten für Stadt und Landkreis Ansbach sowie für den Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim erfolgreich von der ILS mit Sitz in Ansbach koordiniert.

Am kommenden Samstag werden im ersten von vier Dienstbereichen, dem Dienstbezirk Land 2, der den östlichen Landkreis abdeckt, zwischen 11.00 und 11.30 Uhr erstmals die Sirenen ertönen.

Dienstbereich 5 und 6:

Stadt Rothenburg o.d. Tauber, Gemeinde Gebstattel, Gemeinde Buch a. Wald, Markt Colmberg, Markt Flachslanden, Gemeinde Geslau, Gemeinde Adelshofen, Gemeinde Steinsfeld, Gemeinde Insing, Markt Lehrberg, Stadt Leutershausen, Gemeinde Neusitz, Gemeinde Oberdachstetten, Gemeinde Diebach, Stadt Schillingsfürst, Gemeinde Wettringen, Gemeinde Windelsbach, Gemeinde Ohrenbach

Termine 2012- Probealarm jeweils zwischen 11.00 und 11.30 Uhr:

28. 01., 25.02., 24.03., 28.04., 26.05., 23.06., 28.07., 25.08., 22.09., 27.10., 24.11., 22.12.

Alle Dienstbereiche und Termine sind auf der Internetseite des Landkreises www.landkreis-ansbach.de unter der Rubrik Aktuelles zu finden.

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Mittelfranken

führt im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, in Ansbach allgemeine Außensprechtag durch.

Das Zentrum ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrecht (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte).

Mit dem monatlichen Außensprechtag soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Die ersatz- und instandsetzungsbedürftigen Hilfsmittel sind zum Sprechtag mitzubringen. Patienten, die ohne Vorladung zum Sprechtag kommen, haben keinen Anspruch auf Ersatz von Auslagen (z.B. Reisekosten usw.).

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 09 11 / 9 28—0.

Altbautage Mittelfranken 2012 — Informationen rund um die Themen Sanieren und Modernisieren



**Handwerkskammer
für Mittelfranken**

Am 25. und 26. Februar 2012 finden die Altbautage Mittelfranken im Berufsbildungszentrum (BZ) 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken statt. Die Besucher erwarten auch in diesem Jahr eine informative und abwechslungsreiche Mischung aus Ausstellung, Vorträgen und Praxisbeispielen rund um die Themen Modernisieren, Energiesparen und Wohlfühlen. 4.500 Besucher strömten im vergangenen Jahr über das Messegelände – auch für die achte Auflage der Erfolgsveranstaltung rechnen die Organisatoren, die Handwerkskammer für Mittelfranken und der Verein EnergieRegion Nürnberg e.V., mit einem großen Andrang.

INFORMATIONSBENDE zum Schuleintritt 2012

Schulabschluss: Mittlere Reife

Übertritt an die 4-stufige Wirtschaftsschule
aus den Klassen 6 bzw. 7

Übertritt an die 3-stufige Wirtschaftsschule
aus den Klassen 7 bzw. 8

Übertritt an die 2-stufige Wirtschaftsschule
aus den Klassen 9 bzw. 10



Am Montag, 30.01.2012 in Neustadt a. d. Aisch, Berufsschule, Ansbacher Str. 28 – 36

Mittwoch, 08.02.2012 in Bad Windsheim, Wirtschaftsschule, Galgenbuckweg 3
jeweils 19:00 Uhr

i. A. Kathrin Walter, VAe

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim

Kommunales Jobcenter Landkreis Ansbach: Jobcenter ab 01. Januar 2012 unter neuer Telefonnummer erreichbar

Das Jobcenter des Landkreises Ansbach ist ab dem 01. Januar 2012 in alleiniger Verantwortung als kommunaler Träger für die Betreuung, Entwicklung und Integration der Arbeitslosen und Bedürftigen im Sinne des SGB II. Mit Beginn des neuen Jahres gelten für das kommunale Jobcenter des Landkreises Ansbach damit auch neue Servicenummern. Eine Liste der Telefonnummern aller Arbeitsvermittler findet sich auf der Homepage des Landkreises Ansbach. Zudem wurde speziell für die Betriebe und Unternehmen der Region, die sich auf der Suche nach Arbeitskräften befinden, ein Arbeitgeberservice eingerichtet, der unter der Rufnummer 0981-468 8686 erreichbar ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Landratsamt in Ansbach sowie in den beiden Außenstellen in Rothenburg und Dinkelsbühl stehen von Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr und Freitag von 8-12 Uhr für Fragen und Beratungsgespräche zur Verfügung.

Die neuen Telefonnummern wurden notwendig, da der Landkreis Ansbach im März des vergangenen Jahres unter 16 Bewerbern ausgewählt wurde, das Jobcenter in Eigenregie als kommunale Einrichtung weiterzuführen. Daher hat mit dem neuen Jahr auch eine neue Zeitrechnung bei der Betreuung der Langzeitarbeitslosen im Landkreis Ansbach begonnen. Weitere Informationen sowie die Telefonnummern aller Arbeitsvermittler finden sich auf der Internetseite des Landkreises.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Landratsamtes Ansbach

Telefon (0981) 468-1110

Telefax (0981) 468-18 1101

E-Mail pressestelle@landratsamt-ansbach.de

Ausstellung "Zwei Welten" und Autorenlesung mit Renan Demirkan

Mit der Ausstellung „Zwei Welten“ wollen acht mittelfränkische Volkshochschulen die interkulturelle Begegnung fördern und Orte des Verstehens und Verständnisses füreinander schaffen. Im Mittelpunkt stehen 26 Portraitaufnahmen und kurze biographische Texte von jungen Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern. Für die meisten der Portraitierten gilt mittlerweile: ihr Zuhause liegt in Deutschland. Die Kurztexpte und Gesichter, die von der Künstlerin Annet van der Voort bewusst "neutral" fotografiert wurden, reflektieren die Hoffnungen und Gefühle der Jugendlichen. Sie erzeugen zugleich Nähe und Verständnis - sowie die Erkenntnis, dass uns allen eines gemein ist: der Wunsch nach einer guten Zukunft und die Sehnsucht nach einem Ort der Zugehörigkeit. Die Ausstellung im Foyer des Rathauses Diethofen kann bis 17.02. montags bis freitags von 08:00 - 12:00 Uhr, dienstags und donnerstags auch von 13:00 - 17:00 Uhr besucht werden.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung liest die erfolgreiche Schauspielerin und Autorin Renan Demirkan aus ihrem neuen Buch "Respekt - Heimweh nach mehr Menschlichkeit". Die Autorin formuliert ein mitreißendes Manifest: Respekt ist das Siegel der Humanität, das verbindende Prinzip in jeder Verschiedenheit und ein Versprechen für den Frieden. Die Lesung findet am Freitag, 03.02.2012 im Musiksaal der Grund- und Mittelschule Diethofen statt, der Eintritt ist frei.

Abfallratgeber 2012: Landrat freut sich über verlängerte Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Informationen zur Biotonne

Der neue Abfallratgeber für das Jahr 2012 haben Sie bereits im Dezember erhalten. Landrat Rudolf Schwemmbauer freut sich über den neuen Ratgeber: „Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger mit so viel Service wie möglich bei der korrekten Trennung ihres Abfalls unterstützen. Der neue Abfallratgeber des Landkreises, der die verlängerten Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie viele hilfreichen Tipps zum Umgang mit der Biotonne enthält, ist ein gutes Beispiel dafür.“

Auf mehr als 40 Seiten erhalten die Bürgerinnen und Bürger in bewährter Form die Abfuhrtermine für Restmüll, Papiertonne, Gelben Sack und Biotonne sowie ein Abfall ABC. Zudem weist der Abfallratgeber darauf hin, dass sich das korrekte Trennen des Abfalls lohnen kann. Denn wer seinen Restmüll besser trennt und damit reduziert, kann auf bis zu 14 Leerungen pro Jahr verzichten und so beispielsweise bei einer 60-Liter-Tonne rund 40 Euro sparen.

Sollte der Ratgeber bei einem Haushalt leider nicht ankommen, steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Telefonnummer 0981-468 3535 gerne mit Rat und Tat zur Seite. Der neue Abfallratgeber ist auch online auf der Internetseite des Landkreises www.landkreis-ansbach.de unter der Rubrik Bürgerservice zu finden.

Grüne Tonne—Gelbe Säcke

Bitte beachten Sie , dass im Jahr 2012 die Abfuhr des Altpapiers und des Gelben Sackes nicht mehr an einem Tag statt findet.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 09./23. Januar, 06. Februar 2012;

Biomüll: Montag, 02./16./30. Januar, 13. Februar 2012;

Grüne Tonne: Donnerstag, 26. Januar, Freitag, 24. Februar 2012;

Gelbes Säcke: Mittwoch, 18. Januar, Mittwoch, 15. Februar 2012;

Problemmüll: Samstag, 18. Februar 2012, 08.00 bis 08.45 Uhr am Wertstoffhof;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geschlossen;

Bauschuttdeponie: Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr nur noch in großen Mengen, bei Abbruch oder Bauarbeiten nach Rücksprache bei Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Annahme erst wieder im Frühjahr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 04. Februar 2012. **Annahmeschluss:** Samstag, 28. Januar 2012.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



1. Bürgermeister
Robert Karr

Vorsicht Glatteis!

Der nächste Winter kommt bestimmt ...

Beugen Sie jetzt
Glatteis-Unfällen vor:

- **Streugut** rechtzeitig besorgen und im Eingangsbereich bereitstellen!
- **Betriebswege** vor der Arbeit räumen und streuen!
- **Rutschfeste Schuhe** und gegebenenfalls Spikes tragen!
- **Schneebedeckte Dächer** niemals ungesichert betreten!

